Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment

Halbjahresbericht zum 31. März 2020
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	6
Erläuterungen zum Bericht	7
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	9
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Vorstand, Aufsichtsrat, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	10

Hinweis
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 350 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,65 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.300 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.255 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 9.400 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2020 bei den €uro Fund Awards 2020 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2020 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im November 2019 den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ sowie den Scope Investment Award für den UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds in der Kategorie „Renten EURO Corp. Investment Grade - Deutschland“. Zudem haben wir bei den von f-fex und finanzen.net erstmalig vergebenen „German Fund Champions 2020“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ gewonnen.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Im Schlussquartal 2019 zogen die Renditen an den Rentenmärkten an. Sowohl in den USA als auch im Euroraum fielen die Konjunkturdaten besser als befürchtet aus. Darüber hinaus nahmen die geopolitischen Risiken etwas ab. Im Handelsstreit zwischen China und den USA näherten sich beide Seiten immer weiter an. Letztlich wurde auf die Einführung neuer Strafzölle verzichtet und erste bestehende Handelshemmnisse abgebaut. In diesem Zusammenhang machte sich leichter Konjunkturoptimismus breit. Anleger wagten sich wieder stärker ins Risiko und trennten sich im Gegenzug von Staatsanleihen.

An der Spitze der Europäischen Zentralbank (EZB) fand der geplante Stabwechsel auf Christine Lagarde statt. Zum einen offenbarte sich ihr eigener kommunikativer Stil, welcher auf Konsens sowohl innerhalb der EZB, als auch außerhalb mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren angelegt ist. Von der US-Notenbank gingen zu dieser Zeit keine Impulse aus. Die Währungshüter hatten den Marktteilnehmern erfolgreich eine Zinspause verordnet.

Anfang 2020 unterbrach der Ausbruch des Coronavirus SARS-Cov-2 in China den Anstieg der Kapitalmärkte auf neue Allzeithochs zunächst nur kurzzeitig. Erst ab Mitte Januar führte dessen Ausbreitung zu einer globalen Pandemie und die daraufhin in vielen Ländern beschlossenen massiven Eindämmungsmaßnahmen zu einem Einbruch an den Börsen. Eine globale Rezession war nicht mehr zu vermeiden. Daher leiteten viele Regierungen Maßnahmen ein, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Epidemie abzumildern. So wurde in den USA ein Konjunkturpaket in Höhe von zwei Billionen US-Dollar verabschiedet und auch in Deutschland summieren sich verschiedene Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen und Arbeitnehmer auf mehr als eine Billion Euro. Darüber hinaus haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert. In den USA senkte die Federal Reserve die Leitzinsen zweimal außerplanmäßig um insgesamt 150 Basispunkte und sie begann auch wieder, Anleihen anzukaufen. Die EZB stockte ihre Anleiheankäufe ebenfalls deutlich auf.

Die Sorge um die Konjunktur führte an den Rentenmärkten zunächst zu fallenden Renditen von sicheren Staatsanleihen. Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus der Euro-Peripherie, von Unternehmensanleihen sowie von Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Durch den Schulterschluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es,

die Märkte in den letzten Märztagen zu stabilisieren. Die systemischen Risiken konnten weitgehend minimiert werden. Übrig blieben jedoch die hohen konjunkturellen Risiken.

Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index verloren europäische Staatsanleihen in den vergangenen sechs Monaten 2,6 Prozent an Wert. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) hingegen um 8,0 Prozent. Unternehmenspapiere tendierten lange Zeit seitwärts bis leicht freundlich. Aufgrund der hohen Verluste im März ergab sich jedoch letztlich ein Minus von 6,5 Prozent (ICE BofA Euro Corporate Index). Anleihen aus den Schwellenländern (JP Morgan EMBI Global Diversified Index) beendeten den Berichtszeitraum mit einem Minus von 11,8 Prozent.

Corona-Virus beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten im Berichtszeitraum zunächst aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 13,1 Prozent ab. So verlor der Index in den vergangenen sechs Monaten unter Schwankungen schließlich in Summe 14,8 Prozent (in Lokalwährung).

Bis in den Januar 2020 hinein stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Im Dezember 2019 kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresendrally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde. Die Regierungen und die Notenbanken schnürten schon bald umfassende Hilfspakete in historischem Ausmaß. Daraufhin kehrte eine gewisse Marktberuhigung ein. In den USA gab der marktbreite S&P 500-Index per saldo um 13,2 Prozent nach, während der Dow Jones Industrial Average im Berichtshalbjahr 18,6 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien zunächst weiter Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die EZB war geldpolitisch offensiv ausgerichtet. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Berichtszeitraum per saldo 21,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 18,6 Prozent ab.

Japanischen Aktien verzeichneten ab Oktober 2019 deutliche Zuwächse. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, jedoch nicht ganz so stark wie in den westlichen Staaten. Der Nikkei 225-Index büßte per saldo 13,1 Prozent ein. Die Börsen der Schwellenländer haben ebenfalls unter dem Eindruck des Handelskonflikts, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben daher in Summe 12,0 Prozent ab (in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II

WKN A1W0Q2
ISIN LU0945291820

Halbjahresbericht
01.10.2019 - 31.03.2020

Wertentwicklung in Prozent [1)]

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-1,24	-0,75	0,09	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung [1)]

Deutschland	74,13 %
Supranationale Institutionen	8,75 %
Frankreich	8,06 %
Wertpapiervermögen	**90,94 %**
Optionen	**9,11 %**
Bankguthaben	**0,14 %**
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	**-0,19 %**
Fondsvermögen	**100,00 %**

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Banken	46,05 %
Staatsanleihen	44,89 %
Wertpapiervermögen	**90,94 %**
Optionen	**9,11 %**
Bankguthaben	**0,14 %**
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	**-0,19 %**
Fondsvermögen	**100,00 %**

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens
zum 31. März 2020

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 34.544.983,94)	36.689.536,00
Optionen	3.674.320,00
Bankguthaben	55.419,44
Zinsforderungen aus Wertpapieren	149.970,36
	40.569.245,80
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-126.558,54
Zinsverbindlichkeiten	-278,34
Sonstige Passiva	-95.356,65
	-222.193,53
Fondsvermögen	**40.347.052,27**
Umlaufende Anteile	363.308,000
Anteilwert	111,05 EUR

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds-vermögen % [1]
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
XS0858366098	1,375 % European Investment Bank (EIB) EMTN Reg.S. v.12(2020)	0	0	3.500.000	100,8390	3.529.365,00	8,75
FR0010949651	2,500 % Frankreich Reg.S. v.09(2020)	0	0	3.200.000	101,6400	3.252.480,00	8,06
DE000A1TNAZ6	0,600 % Investitionsbank Berlin v.13(2020)	0	0	7.500.000	100,4450	7.533.375,00	18,67
DE000A1X28J2	0,600 % Investitionsbank Berlin v.13(2020)	0	0	7.500.000	100,2050	7.515.375,00	18,63
DE000SHFM337	0,600 % Schleswig-Holstein v.13(2020)	0	200.000	7.500.000	100,3800	7.528.500,00	18,66
DE000SHFM345	0,600 % Schleswig-Holstein v.13(2020)	0	700.000	7.300.000	100,4170	7.330.441,00	18,17
						36.689.536,00	**90,94**
Börsengehandelte Wertpapiere						**36.689.536,00**	**90,94**
Anleihen						**36.689.536,00**	**90,94**
Wertpapiervermögen						**36.689.536,00**	**90,94**
Optionen							
Long-Positionen							
EUR							
Call on Barclays Bank Plc./Barclays Union Investment Multi Asset Risk Control 10% ER Index v. 13(2020)		0	0	8.000		1.027.040,00	2,55
Call on ML, London/Barclays Union Investment Multi Asset Risk Control 10% ER Index v. 13(2020)		0	0	10.900		1.408.280,00	3,49
Call on UBS AG/Barclays Union Investment Multi Asset Risk Control 10% ER Index v.13(2020)		0	0	10.000		1.239.000,00	3,07
						3.674.320,00	**9,11**
Long-Positionen						**3.674.320,00**	**9,11**
Optionen						**3.674.320,00**	**9,11**
Bankguthaben - Kontokorrent						**55.419,44**	**0,14**
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						**-72.223,17**	**-0,19**
Fondsvermögen in EUR						**40.347.052,27**	**100,00**

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 31. März 2020 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2020

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2020. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement" von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten" enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteileigner, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,00 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions", z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG").

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2019:
Euro 162,207 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat (bis zum 29.02.2020)

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Frank ENGELS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN (ab dem 01.10.2019)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER (bis zum 31.12.2019)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A. (bis zum 29.02.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied des Vorstandes der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A. (ab dem 01.03.2020)

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

André HAAGMANN
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
PrivatFonds: Nachhaltig
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAnlageMix: Konservativ
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniAusschüttung Konservativ
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Aktien Europa
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant80: Dynamik
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGlobal Dividende
UniGlobal II
UniIndustrie 4.0
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
UniInstitutional Equities Market Neutral
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Bonds & Equities
UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global Credit
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional SDG Equities
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniMarktführer
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig

UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment